



8 Tage / 7 Nächte

ca. 230 bis 330 Radkilometer

Tourencharakter



Die Strecke verläuft auf Radwegen und entlang verkehrsfreier Nebenstraßen von den Weinhängen des Collio bis zur Adriaküste.

Anreisettermine DI, SO 10.04. – 09.10.

Saison 1: 10.04. | 09.10.

Saison 2: 11.04. – 17.06. | 11.09. – 08.10.

Saison 3: 18.06. – 10.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Cormons, weiter per Bus nach Cividale del Friuli/Umgebung
- Flughafen Triest, Venedig oder Ljubljana
- Parkplätze beim Hotel

Preise

Buchungscode	IT-FRRPG-08X
Saison 1	599,-
Saison 2	779,-
Saison 3	829,-
Zuschlag EZ	169,-
Leihrad	89,-
Leihrad-PLUS	129,-
Elektrograd	189,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Bahnfahrt Triest – Sagrado inkl. Rad
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer von Gradisca nach Cividale jeden Dienstag und Sonntag, EUR 60,- pauschal (bis 8 Personen) inkl. Rad, Reservierung erforderlich

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Friaul Doppelsternfahrt

LANGOBARDEN UND DER GRAF VON GÖRZ.

Ausgangspunkt dieser Radreise ist die mittelalterliche Stadt der Langobarden, Cividale del Friuli/Umgebung. Cividale birgt so einige langobardische Schätze wie etwa das bekannte Tempietto oder die Ponte del Diavolo über den Fluss Natisone. Weiter geht es dann per Rad nach Görz/Gradisca. Dieser kleine Ort, im östlichen Friaul nahe der Grenze zu Slowenien gelegen, ist vor allem durch die Frontlinie des Ersten Weltkrieges und den zwölf Isonzo-Schlachten bekannt geworden. Heute dominiert noch immer das mächtige Kastell die Stadt.

1. Tag: Anreise nach Cividale del Friuli/Umgebung

2. Tag: Rundtour Cividale del Friuli – Udine (ca. 30/60 km)

Am ersten Tag haben Sie die Möglichkeit, sich zwischen zwei Rundtouren zu entscheiden. Die kürzere Tour führt Sie nach Prepotto (Prapotno auf Slowenisch), einem kleinen malerischen Ort mit verwinkelten Gässchen und alten Häusern in der Provinz Udine. Die längere Route führt Sie in die Universitätsstadt Udine. Auch hier laden der Dom und die Loggia del Lionello im Parterre des Rathauses zu einer Besichtigung ein.

3. Tag: Rundtour nach Slowenien und nach Brda (ca. 45–65 km)

Am heutigen Tag führt die Route über die Grenze nach Slowenien, genauer gesagt nach Brda, Schnittpunkt dreier Kulturen (slawisch, romanisch und germanisch). Bekannt ist die Brda sowohl durch den Weinanbau als auch durch die Schlösser und weißen Kirchen, die zumeist auf Hügeln stehen.

4. Tag: Rundtour zu den Schlössern des Collio (ca. 40–45 km)

Der Collio ist nicht nur wegen seines guten Weines bekannt, sondern er bietet auch Geschichtsliebhabern einiges. Sie radeln heute zu den Schlössern des Collio wie z. B. dem Schloss Rocca Bernarda, ein Lehngut des Patriarchats von Aquileia. Die schöne Anlage im Stil des 16. Jhd. liegt inmitten eines weitläufigen Parks auf einem Hügel, umrundet von üppigen Weinbergen.

5. Tag: Cividale – Gradisca d'Isonzo (ca. 35/45 km – Variante über Görz)

Heute wird Cividale verlassen, es geht auf nach Cormons, das kulturelle und ökonomische Zentrum des Collio. Ein gutes Glas Wein am Hauptplatz in einer Enoteca lockt zu einer kleinen Pause. Weiter geht es nach Gradisca, einem kleinen Ort nahe der Grenze zu Slowenien. Der Palazzo dei Provveditori



in der Altstadt beherbergt die Enoteca Regionale, wo Sie den Tag bei einem guten Tropfen Wein ausklingen lassen sollten. Übernachtung in Gradisca d'Isonzo.

6. Tag: Rundtour Aquileia (ca. 40/75 km)

Am heutigen Radtag steht die einstmalige größte Stadt des Römischen Reiches, Aquileia, auf dem Programm. Noch heute sind Reste dieser Siedlung wie auch uralte Kirchen zu sehen. Die Geheimnisse der Römerstadt warten auf einen Besuch, ebenso die mittelalterliche Kathedrale mit dem bedeutendsten frühchristlichen Bodenmosaik.

7. Tag: Gradisca d'Isonzo – Triest (ca. 40 km)

Am letzten Tag der Sternfahrt weist der Weg nach Triest in die ehemalige Habsburgerstadt. Auf dem ersten Teil der Strecke begleitet Sie der raue Karst, bis das Adriatische Meer erscheint. Dem atemberaubend schönen Küstengebiet folgen Sie bis ins Ziel der Radtour nach Triest. Schloss Miramare lädt zu einem Besuch ein, bevor in die alte Hafen- und Handelsstadt Triest eingefahren wird. Rückfahrt per Bahn.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Agriturismo oder 3***-Hotel in Cividale/Umgebung und 4****-Hotel in Gradisca

Nächtigung in einem Agriturismo oder 3***-Hotel in der Region Cividale und in einem 4****-Hotel mit Schwimmbad in Gradisca je nach Verfügbarkeit, für einen entspannten, erholsamen Aufenthalt vor und nach bezaubernden Radtouren.